

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

197 (21.7.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 197.

Montag den 21. Juli

1879.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 36146. An die Bürgermeister des Amtsbezirks Karlsruhe.

Nach Maßgabe des §. 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes für das deutsche Reich und der landesherrlichen Verordnung vom 11. d. M., „die Leistung des Geschworen- und Schöffendienstes betreffend“, werden die Bürgermeister der Gemeinden des Amtsbezirks aufgefordert, **sofort ein Verzeichniß aller derjenigen Ortseinwohner aufzustellen, welche zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können.**

In dieses Verzeichniß (Urliste) sind alle Deutsche männlichen Geschlechts aufzunehmen, welche zur Zeit der Aufstellung der Urliste das dreißigste Lebensjahr vollendet und volle zwei Jahre den Wohnsitz in der Gemeinde (oder den dazu gehörigen Colonien, Weilern und Höfen) haben. Davon sind jedoch ausgenommen:

1. die nach §. 32 der Gerichtsverfassung Unfähigen, nämlich:

- Diejenigen, welche die Befähigung in Folge strafgerichtlicher Verurtheilung verloren haben (§§. 31, 33, 34 R.St.G.B.);
- Diejenigen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;
- Diejenigen, welche in Folge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind;

2. Diejenigen, welche nach Vorschrift der Gerichtsverfassung und des badischen Einführungsgesetzes zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen nicht berufen werden sollen, nämlich (nach §. 33 Biff. 3-5 G.B.):

- Diejenigen, welche für sich oder ihre Familie Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen oder in den drei letzten Jahren, von Aufstellung der Urliste zurückgerechnet, empfangen haben;
- Diejenigen, welche wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zu dem Amte nicht geeignet sind;
- die Dienstboten;

ferner (nach §. 34 G.B.):

- die Minister;
- die richterlichen Beamten und die Beamten der Staatsanwaltschaft;
- die gerichtlichen und polizeilichen Vollstreckungsbeamten;
- die Religionsdiener;
- die Volksschullehrer;
- die dem activen Heer angehörenden Militärpersonen; endlich (nach §. 4 des bad. Einf.Ges.):
- die Vorstände und Mitglieder der Ministerien (einschließlich der Landescommissäre), des Verwaltungsgerichtshofes und der Oberrechnungskammer;

1. die Bezirksverwaltungsbeamten (Stadtdirektoren, Oberamtänner und Amtmänner).

Das aufzustellende Verzeichniß hat 5 Spalten zu enthalten: für die Ordnungszahlen, den Vor- und Familiennamen, die Altersangabe, die Bezeichnung des Berufes und Bemerkungen. Die Familiennamen der Einzutragenden sind alphabetisch zu ordnen.

Die aufgestellte Urliste ist sofort während einer Woche in dem Gemeindehause zur öffentlichen Einsicht auszulegen und der Zeitpunkt der Auslegung vorher in ortsbekannter Weise bekannt zu machen, mit dem Beisatz, daß innerhalb einer Woche Jedermann die Urliste einsehen und gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit derselben schriftlich oder zu Protokoll des Bürgermeisters Einsprache erheben könne.

Die Einsprache kann sowohl den Eintrag nicht einzutragender als die Uebergehung einzutragender Personen zum Gegenstand haben. Personen, welche nach §. 35 der Gerichtsverfassung die Berufung zum Amte eines Schöffen oder Geschworenen ablehnen dürfen, können ihre desfallsigen Gesuche, vorbehaltlich ihrer Befugniß zur späteren Geltendmachung des Ablehnungsgrundes nach Maßgabe der §§. 53 und 94 der Gerichtsverfassung, ebenfalls binnen der Einsprachefrist beim Bürgermeister mit den nöthigen Nachweisungen anbringen.

Der Urliste sind die schriftlich erhobenen Einsprachen und Ablehnungsgesuche und die über solche Anträge vom Bürgermeister aufgenommenen Protokolle beizufügen.

Im Vorlagebericht äußert sich der Bürgermeister über Grund oder U Grund der gestellten Anträge unter Anführung der für die Beurtheilung derselben erheblichen Thatsachen.

Zugleich fügt er die ihm erforderlich scheinenden Bemerkungen bei, wobei auch nicht geltend gemachte, aber dem Bürgermeister sonst bekannte Ablehnungsgründe angeführt werden können.

(Berichtigungen der Urliste, welche nach Absendung derselben noch erforderlich werden, hat der Bürgermeister unverzüglich dem Amtsrichter anzuzeigen.)

Die Urlisten sind hienach unverzüglich aufzustellen und so rechtzeitig öffentlich auszulegen, daß deren Einsendung an das Amtsgericht längstens bis zum 15. August d. J. erfolgt.

Karlsruhe, den 18. Juli 1879.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

C. Eifenträger.

Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201.

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

32.

Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag werden

Donnerstag den 24. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Spitalstraße Nr. 36, im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Kanapee, 6 Halbsauteuils mit rothem Nipsbezug, 2 Paar Vorhänge, 2 Portièren von rothem Nips, 1 kleines Kanapee, 1 nußbaumener Sekretär, 2 Chiffonniers, 1 zweithüriger Schrank, 4 Kommoden, 1 Pfeilertkommode, 1 runder Zulegtisch, 3 Nachttische, edige Tische, 3 Bettladen mit Kissen und Kopfaarmatratzen, verschiedenes neues Bettwerk, Uhren, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Bilder, worunter „Die Vier Tageszeiten“ von Halbenwang, Porzellan und Glasfachen, Rohr- und Strohsühle, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Vorlagen und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufstehhaber höflich einladet
Karlsruhe, den 18. Juli 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

21. Für den Schulhaus-Neubau, Spitalstr. 42, soll die Herstellung der innern Einrichtung, bestehend in Substellen, Tischen, Schränken etc., veranschlagt zu M. 7062.00, vergeben werden und liegen Voranschlag, Bedingungen und Zeichnungen im Baubureau (beim Neubau) zur Einsicht auf.

Die in Einzelpreisen auszubrückenden Angebote sind bis Montag den 28. Juli, Vormittags 10 Uhr, im Sekretariate des Stadtrathes, Zimmer Nr. 50, einzureichen.

Karlsruhe, den 19. Juli 1879.

Warth, Architekt.

Nr. 4177. Zu vermieten (Oktob. Quartal): ein Laden nebst zwei Zimmern, Küche, Keller etc., wozu im Hinterbau (auch parterre) noch Kammlichkeiten können gegeben werden, durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, 21. Sophienstraße 12.

*22. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Glasabschluss und allem Zugehör, sowie eine Wohnung im 4. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 37 im ersten Stock.

— Zu vermieten um billigen Preis auf 23. Oktober d. J.: Rüppurrerstraße 64 eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Glasabschluss, Mansarde, Speicherraum, 2 Kellern, Holzstall und Anteil an der Waschküche; Gas- und Wasserleitung vorhanden. Auf Verlangen kann auch Garten mit schönen Obst- und Rebanlagen dazu gegeben werden.

— Auf 1. September oder später ist Westendstraße 4 eine (in Neuberrichtung begriffene) Wohnung von 4 Zimmern im 3. Stock nebst allem Zugehör zu vermieten. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern, Küche und Speicher, wird sogleich vermietet. Näheres bei F. Holz, Waldhornstraße 19. Ebenfalls wird ein schönes, möbliertes Zimmer sogleich vermietet.

Kaiserstraße 157 ist der vierte Stock, bestehend aus 5-7 Zimmern, Wasserleitung und allem Zubehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Zu vermieten:

Auf 23. Oktober: Akademiestraße 38, eine sehr freundliche Wohnung, Sommerseite, ohne vis-à-vis, im 2. Stock, 5-6 Zimmer mit 2 Halbballons, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Wasserleitung, Glasabschluss.

Auf 23. Oktober: Adlerstraße 33, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, Sommerseite, der 2. Stock, 5 Zimmer mit Kof, Küche, Kammern, Keller, Wasserleitung. (H. 61087 a.) Näheres Stephanienstraße 47, parterre.

Auf 23. Oktober zu vermieten.

— Rüppurrerstraße, in freundlicher Lage u. mit freier Aussicht, ist eine hübsche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 42, 2. Stock.

22. **Sofort zu beziehen:** eine Wohnung von 3 Zimmern sowie eine Wohnung von 2 Zimmern sammt allem Zugehör: Spitalstraße 27.

22. **Mühlburg.** Rheinstraße 232 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Wirtschaft zu verpachten.

Die Wirtschaft zum Waldhorn mit vollständiger Einrichtung nebst Wohnung wird vermietet; auch würde sich die Lokalität zu einem Laden eignen und wäre ich geneigt, das ganze Haus zu vermieten oder unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei F. Holz, Waldhornstraße 19.

Wohnungs-Gesuche.

Eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör wird auf 23. Oktober oder früher gesucht von Professor Dr. Plag, Linkenheimerstraße 3.

21. Eine kleine Familie sucht eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern in guter Lage der Stadt, womöglich mit Gartengenuss, in Nähe zu mieten. Offerten unter Chiffre Nr. 207 mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

33. Ein schön möbliertes, nach der Kaiserstraße gehendes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Kaiserstraße 117.

43. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. August zu vermieten: Bahnhofstraße 18 im 2. Stock.

*32. **Ein resp. zwei Zimmer sind Zähringerstraße 98 im 3. Stock zu vermieten.**

* Kaiserstraße 155, nahe der Ritterstraße, ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten. Das Nähere 3. Etage zu erfragen.

* Steinstraße 2 sind im 3. Stock ein aut möbliertes Zimmer, ferner ein freundliches Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten, auf Verlangen mit Kof. — Auch ist daselbst eine Bettlade mit Kof, Matratze und Polster billig zu verkaufen. Zu erfragen Spitalstraße 38, parterre, erste Thüre.

* Ein großes, freundliches Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später, ebenso ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Waldstraße 4, eine Treppe hoch.

* Adlerstraße 2 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Karlsstraße 26 sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Schützenstraße 73 sind im 2. Stock 2 Zimmer, eines mit Kochofen, sogleich oder später zu vermieten; auch können solche möbliert werden.

* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel zum Geist, Eingang rechts, ist wegen Verletzung im 2. Stock ein sehr freundlich und gut möbliertes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, 1 Treppe hoch, sind 1-2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pianino auf Ende d. Mts. mit oder ohne Pension zu vermieten.

21. **Ein trockenes Magazin** wird in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas fechen, waschen und putzen kann, auch Viehe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht: Wilhelmstraße 2.

* Es wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich fechen kann und auch alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 13 im 3. Stock.

6000—8000 Mark

werden gegen dreifache Sicherheit auf 3 Monate zu guten Zinsen gesucht. Offerten unter B. L. 20 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Stelle-Antrag.

22. Ein tüchtiger **Inkallateur** findet sogleich dauernde Arbeit: Wilhelmstraße 2.

Lehrlings-Gesuch.

22. Ein junger Mensch, welcher die Conditorei erlernen will, kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Damen- und Kinderkleider werden fein angefertigt; auch werden ganze Kostüme geschneitten, zugerichtet und für gutes Eigen garantiert. Näheres Waldstraße 27.

Verloren.

*22. Eine silberne, innen vergoldete Dose kleineren Formats wurde am 18. d. M. verloren. Der Finder wolle dieselbe gegen entsprechende Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Samstag Abend verlor eine arme Frau von Conditorei Gerwig, Adlerstraße, bis zur Stadt Laß ein **Portemonnaie**, enthaltend 8 M. und einige Pfennige. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Bahnhofstraße 4, Hinterhaus, abzugeben.

* Samstag Abend zwischen 1/2 9 u. 9 Uhr wurde auf der Mühlburger Chaussee eine **Waschmange** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe auf der Keller'schen Weiche in Mühlburg abzugeben. Gute Belohnung wird zugesichert.

Haus-Verkauf.

*33. Ein kleines, sehr massiv gebautes **Landhaus**, 8 Min. vor dem Thor, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen für 10500 M. bei ca. 700 M. Miethertrag zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

31. In der Nähe des neuen Justizgebäudes ist ein angenehmes, sehr gut unterhaltenes, zweistöckiges Wohnhaus mit geräumigem Hof und hübschem Garten, Veranda, Gartenzimmer etc. zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 26.

Zu verkaufen und zu verpachten:

Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von **Karl Wilhelm Götz**, Kaiserstraße 115.

Verkaufs-Anzeigen.

— Ein großer Spiegel, 1 fast neuer einbürtiger Kleiderkasten, Kleiderständer, 1 vollständiges Dienstbotenbett, 1 schöne zweischläfrige Bettlade, 2 Tische, Stühle, 1 Eckkästchen und sonst Verschiedenes sind Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 52, 2 Treppen hoch.

*22. Noch gut erhaltene **Trottoir-Platten** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Hofpflastermeister Weisenböhrer, Rüppurrerstraße 36.

* Eine fast neue **Zither** sowie der vollständige erste Theil der Zitherschule von Darr, mit andern für einen Anfänger geeigneten Musikalien, sind zu verkaufen: Steinstraße 10 im Laden.

Ein für Holz und ein für Kohlen eingerichtet, gut erhaltener **Porzellanofen** sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 157 im Laden.

Ein **Bronze-Krug** (Gewinn der Badener Lotterie) ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

21. Zu verkaufen: 1 großes Kanapee, 1 Kanapee mit Lederbezug, Chiffonniere, Kommoden, Wasch- und Pfeilertkommoden, einbürtige Kästen und Küchenschränke, massive nußbaumene holzfranzösische und Mainzer Bettladen, Kofe, Kofhaare, Stroß- und Seegrasmatraken, Wasch-, Nacht-, Oval-, Zusammenleg- und Küchentische von 3 M. an, 2 Nähtische, Stroß- und Rohrstühle, 2 Kinderstühle (hohe) mit Nachstuhlrichtung, 1 Eckstühlchen, 1 zweischläfrige Bettlade zu 8 M., 1 fünfarmiger vergoldeter Leuchter, Koffer, 1 Schaukelstuhl mit Rohrgeflecht, Spiegel, Bücherregal, Fußschmel, Küchenboderle: Waldstraße 30.

Zu verkaufen:

ein neues **Cementbassin**, 7' lang, 3' 4" breit und 1' tief, für Enten oder Gartenzwecke, billigt: Schützenstraße 65. *22.

Zwei junge Pudeln,

ein schwarzer und ein weißer, Männchen, sind billig zu verkaufen. Näheres in Mühlburg, Friedrichstraße 140.

Hauskauf-Gesuch.

*32. Zur Errichtung einer **photographischen Anstalt** wird in guter Lage des westlichen Stadttheils, womöglich in der Kaiserstraße, ein Haus mit großem Hofraum und Garten zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe des Flächenraums und Kaufpreises werden unter Chiffre S. S. postlagernd Mannheim erbeten.

Ankauf von Lumpen u. Metallen. Schützenstraße 73 werden fortwährend Lumpen, Papier und alle Metalle angekauft und die höchsten Preise bezahlt.

Ankauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise **Emil Keller**, Juwelier, Kaiserstraße 104.

Privat-Unterricht.

33. Ein Studiosus der Philologie ist bereit, in allen Fächern, die im Post-, Eisenbahn- u. Einz.-Freiw.-Examen verlangt werden, sowie auch in allen Gymnasial-Fächern gegen billiges Honorar Privatunterricht zu erteilen. Näh. u. K. 61088 a bei Haasenstejn & Vogler, Karlsruhe.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung. * Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie ihre Wohnung von der Karl-Friedrichstraße in die Amalienstraße 71 verlegt hat und empfiehlt sich in allen in ihrem Fache vorkommenden Arbeiten. **Luise Gerhardt**, Kleidermacherin.

Superior neue holl. Vollhäringe, sowie **prima Matjes-Häringe** sind zu mäßigem Preis eingetroffen bei **Fr. Wickershelm**, Herrenstraße 25.

Das Lhoner Seidenwaarenlager von S. Dertinger,

Waldstraße 11, empfiehlt

schwarze, rein seidene Grenadine, 60 Centimeter, à M. 3.20 per Meter,
rohseiden acht ostindische Tressor, 50 und 90 Centimeter, à M. 2.50 und M. 1.50 per Meter,
große Auswahl in Spitzen-Châles, Fichus und Mantelets von M. 6, 10, 15 und 20.

Mein bestaffortirtes Kaffee-Lager

in gelb und grün von den billigsten bis zu den feinsten Sorten bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Besonders mache ich auf einen
reinen Santos-Kaffee
per Pfund 90 Pfg.

aufmerksam. 2.2.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

FrISChe Feldchen

empfehl't **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

3.2. Neue grüne Kernen

sind eingetroffen.

Max Maisch,

Mehlhalle und Landesprodukten-Geschäft,
Lammstraße 3.

	1 Pfd.	10 Pfd.
	Markt	Markt
Reis, Rangon	—24,	2.—
" Bassin	—26,	2.20,
" Japan, Tafel-,	—28,	2.40,
" Java, Tafel-,	—30,	2.70,
" Karoliner, Tafel-,	—45,	4.—,
Gerste, Perl-,	—32,	3.—,
" Holländer	—26,	2.40,
" " grobkörnig	—24,	2.10,
Sago	—30,	2.80,
grüne Kernen	—40,	3.80,
Hafergriße	—32,	3.—

empfehl't **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

NB. Jede Bestellung und Probe wird franco in's Haus geliefert.

Frottirtücher,

bestes engl. Fabrikat, unter Fabrikpreisen, wegen Aufgabe des Artikels, empfehle.

Heinrich Cramer,

3.2. Herrenstrasse 19.

Ruhrkohlen

aus dem Schiff

in guter, stückreicher Qualität empfehle billigst.

Philipp Vomberg,

Sinkenheimerstraße 15.

Gefl. Aufträge nehmen entgegen:

Herr **Ferd. Strauß,** Hebelstraße 3.

" **Chr. Grimm,** Kaiserstraße 36. 4.4.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Eine größere Parthie Buntstickereien,

vorgezeichnete und angefangene,
**Tischdecken, Servietten,
Handtücher und Schürzen,**
sowie geschnittene

Holzwaaren

gebe, um damit zu räumen, unter dem Selbstkostenpreis.

Fr. Distelhorst,
187 Kaiserstraße 187.

4.2. Bettfedern & Flaum,

staubfreie Waare, werden um billigen Preis abgegeben: Kaiserstrasse 221 im Laden.

Anzeige.

3.1. Wappen auf Pfeilköpfe oder Porzellan-
deckel werden schön und billigt angefertigt. Wo?
sagt das Kontor des Tagblattes.

Brückenwaagen, Dezimal- u.

Centesimalsystem,
**Dezimaltischwaagen,
Schnellwaagen,
Hängwaagen, 2.2.
Tafelwaagen,
Fleischwaagen,
Mehlwaagen,
Säulenwaagen von Messing,
mit tiefen u. flachen Schalen,
Obstpressen, Copirpressen,
Winden, Sackkarren etc.**

empfehl't billigst

Friedrich Berckmüller,

Kaiserstraße 229, Ecke der Hirschstraße.

*2.2. Geschnittene **Forlen**, ca. 200 Klöße,
in Stärke von 30, 36, 45 und 60 mm, so-
wie geschnittene **Eichen** in Stärke von 24,
27, 30, 36 und 45 mm verkauft billigst
die Holz-

F. Reichenburg, Bruchsal.

Milch-Abonnenten-Gesuch.

*2.2. Für gute und reine Kuhmilch den Liter
zu 17 Pf. suche ich noch einige Abonnenten.
L. Lechner, Luisenstraße 50 im Hinterhaus.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nach-
richt, daß unser lieber Sohn und Bruder

Philipp

am 19. d. M. nach langem Leiden im Alter von
8 Jahren sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilh. Carl.

Anzeige.

* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste
empfehl't heute Abend
Karl Häuser, Kaiserstraße 127.

Museums-Gesellschaft.

2.2. Montag den 21. d. M. bei günstiger Wit-
terung **Gartenmusik**, ausgeführt von der Kapelle
des 1. bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

R. L. O. V.

Mittwoch den 23. d. M. im Café Jffland.

Fremde

übernachteten hier vom 19. auf den 20. Juli.

Erbringen. Frau v. Grenus, Frl v. Grafenried,
Frl. Morell u. Frl. Piesack v. Gernebach. **Carlsbad,**
Rent. v. Wien. **Wieser,** Kfm. v. Blauen. **Friedländer,**
Kfm. v. Berlin. **Mittel,** Kfm. v. München.

Geist. Laur, Kfm. v. Ludau. **Wapler,** Kfm. von
Ludwigshafen. **Weber,** Eisenbahnbeamter von Würzburg.

Schlier, Kfm. v. Hornberg. **Weber,** Anwalt v. Straß-
burg. **Pistorius,** Postpraktikant von Tübingen. **Keller,**
Stud.-arch., u. Hofmann, Stud. ing. v. Stuttgart. von
Bauer, Stud. nat. v. Tübingen. **Widel,** Cand. jur. von
Rastatt. **Oppenheimer,** Kfm. v. Mainz. **Christof,** Kfm.
v. München. **Strutt,** Kfm. v. Unter-Mendigen. **Bender.**
Dr. phil. v. Utrecht. **Schwarz,** Kaufm. v. Kaufbeuren.

Hoffmann, Kfm. v. Breslau.

Goldener Adler. Fret, Kfm. v. Grösch. **Zachalig,**
Lehrer v. Dresden. **Berlin,** Kfm. v. Reutlingen. **Sittler,**
Kfm. v. Oldenburg.

Grüner Hof. Reif, Kaufm. v. Mannheim. **Hof-**
mann, Kfm. v. Frankfurt. **General v. Schuppe m. Frau**
a. Italien. **Griebel,** Kfm. v. Saarbrücken. **Hirsch,** Kfm.
v. Frankfurt. **Grado v. Rio v. Janeiro.** **Lenzen,** Kfm.
v. Glarbach. **Marsch,** Buchhalter v. Wernberg. **Grosch,**
Priv. v. Leuz (England). **Bammenthaler,** Kfm. von
Magdeburg. **Schönfelds,** Kaufm. von Frankfurt. **Witt,**
Kfm. v. Straßburg. **Janner,** Kfm. v. Prag.

Hotel Germania. Juit, Rechtsanwalt v. Mann-
heim. **Reuhäuser,** Fabr. v. Ludwigshafen. **Bacharach,**
Kaufm. v. Hamburg. **Gräß,** Telegr.-Contr. v. Basel.

Schuhmacher m. Frau v. Freiburg i. B. **Sponzel,** Kfm. v.
Leipzig. **Vör,** Kreisgerichtsrath v. Mannheim. **Schmitz**
v. New York. **Frau Dr. Erhard m. Tochter v. Rom.**
Baron u. Baronesse v. Stengel mit Bedg. von Merane.

Zeller, Bankdirector v. Mannheim. **Geßling,** Kaufm. v.
Altona. **Dennison,** Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Große. Frau Anwalt **Geißmar m. Fam.**
u. Bedienung v. Mannheim. **Dr. Weigel von Rufsch.**
Brunner, Rechtsanwalt m. Frau v. Solothurn. **Arnaud,**
Fabr. v. Nürnberg. **Jöckel,** Kaufm. v. Frankfurt a. M.

Bloch, Kaufm. v. Mühlhausen. **Kraußheimer,** Fabr. v.
Stuttgart. **Hartmann,** Stud. v. Heidelberg. **Abraham,**
Kfm. v. Hamburg. **Meyerburg,** Kfm. v. Greiz. **Zeller,**
Kfm. v. Berlin. **Ludner,** Priv. v. Altenburg. **Schmitz,**
Kaufm. v. Köln. **Rosier,** Priv. v. Hochheim. **Winner,**
Kaufm. v. Hannover. **Schwarzwald,** Kaufm. v. Berlin.

Haindl, Priv. v. Augsburg. **Michel,** Kaufm. v. Paris.
Roldenhauer, Kaufm. v. Berlin. **Günstein,** Fabr. von
Hedingen. **Hanner,** Kaufm. v. Grefeld. **Mrs. u. Mrs.**
Wood v. Grinburg. **Blzer,** Priv. v. Mainz.

Hotel Stoffleth. **Krell,** Kfm. v. Glarbach. **Ber-**
ner, Kfm. v. Forstheim. **Wölter,** Kaufm. von Berlin.

Werner, Ing. v. Magdeburg. **Speidel,** Hofmann von
Stuttgart. **Amend,** Beamter v. Langen. **Reim,** Kfm. m.
Frau v. Frankfurt. **Wingwanger m. Frau v. Leutkirch.**

Radlauer, Hotelbes. m. Tochter von Reims. **Nichter,**
Kfm. v. Chemnitz. **Lischer,** Kfm. v. Bredy. **Scholder,**
Kfm. v. Emmendingen.

Hotel Taunhäuser. **Bauer,** Kaufm. v. Basel.
Reppold, Polytechniker v. Freiburg. **Mouler,** Fabr. v.
Frankfurt. **Müller,** Rechtsanwalt v. Mannheim.

Prinz Max. Frau **Lerer,** Priv. m. Tochter von
Bamberg. **Montag m. Frau v. Schweigenen.** v. Haber,
Bahnbeamter u. Grafmüller, Priv. von Freiburg i. B.

Frl. G. v. Spalowsky v. Petersburg. **Ahser,** Priv. v.
Frankfurt a. M. **Ott,** Kfm. v. Niederstadt. **Drosfen,**
Eisenbahnbeamter v. Köln. **Leclercq,** Eisenbahnbeamter

v. Büffel. **Oleisch,** Eisenbahnbeamter v. Straßburg i. G.
Bühler m. Frau v. Darmstadt. **Lang,** Kfm. v. Stutt-
gart. **Mehrer,** Kfm. v. Straßburg i. G. **Meyer,** Kfm.
v. Ulm a. D. **Fleischmann,** Kfm. v. Wien.